

Landeseinzelmeisterschaften Nachwuchs 2017

Oliver Lange holt Landesmeisterschaft an die Ohre

Von Felix Bausenwein. 15.12.2017.

Zu den diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften am 09. Und 10. Dezember 2017 in Biederitz machte sich der TTC Wolmirstedt mit einer 7 SpielerInnen großen Delegation auf den Weg in Ehle-Sporthalle.

Am Samstag wurde der TTC lediglich durch Oli und Lucy vertreten, was die gezeigten Leistungen nicht schmälern sollte.

Oli startete in einer höheren Altersklasse, den Schülern B. Da hier teilweise 2 Jahre ältere Spieler mitspielten waren die Erwartungen an Oli vergleichbar gering und er konnte ohne Druck in das Turnier starten. Im ersten Spiel ging es für den in der Gruppe an Position 3 gesetzten Oliver direkt um den Einzug in das Viertelfinale.



Sein Gegner war Franz Deutschmann aus Riestedt. In einem spannenden Spiel musste sich Oli leider nach 2:1 Führung noch mit 2:3 geschlagen geben. Im nachfolgenden Spiel gegen den Top-Gesetzten der Gruppe, Anton Voges, musste sich Oli klar in 3 Sätzen geschlagen geben. Aufgrund des Sieges von Franz Deutschmann gegen Aaron Elzemann aus Aschersleben, war der Einzug in die K.O.-Runde für Oli leider außer Reichweite, was keinesfalls seine Leistung im letzten Gruppenspiel schmälern sollte. Hier konnte er sich souverän mit 3:0 gegen den Aschersleber durchsetzen und somit für ein versöhnliches Ende in der höheren Altersklasse sorgen. Im Doppel war mit Partner Gustav Franke aus Bismark ebenfalls in der ersten K.O.-Runde Schluss für die beiden.

Bei Lucy sah es hingegen besser aus. Nach anfänglicher Euphorie mit Blick auf die Gruppenauslosung, musste sie nun unter Beweis stellen, dass sie das Zeug hat, in das Achtelfinale einzuziehen. Im ersten Spiel ging es dabei wie bei Oli um den inoffiziellen Einzug in die Endrunde. Ihre Gegnerin am grünen Tisch war Antonio Eckold aus Halberstadt. Nach einem knappen 12:10 Satzgewinn ließ Lucy in den folgenden 2 Sätzen keine Zweifel an ihrer Leistung aufkommen und konnte sich so mit 3:0 durchsetzen. Im 2. Gruppenspiel wartete dann die Biederitzerin Pia Gottschalk. Nach gutem Kampf und schönen Bällen musste sich Lucy nichts desto trotz mit 3:0 geschlagen geben. Im letzten Gruppenspiel konnte Lucy dann gegen Johanna Falke aus Bernburg mit 3:0 den Einzug in das Achtelfinale perfekt machen. Dort wartete dann Paula Heidenreich aus Schorstedt. Nach dem neuerlichen Sieg bei den Bezirksmeisterschaften der Damen lag der Druck nun also bei Lucy. Nach 1:2 Rückstand konnte Sie ihren Kopf noch einmal aus der Schlinge ziehen und das Spiel mit 3:2 für sich entscheiden. Im Viertelfinale wartete dann die Top-Gesetzte des Tages Lisa Göbecke. In einem erwarteten klaren Spiel konnte Lucy noch einmal ihre Qualitäten zeigen und Lisa so den ein oder anderen Punkt abknöpfen. Das änderte aber nichts an deren Überlegenheit, wodurch das Spiel klar mit 0:3 verloren ging. Im Doppel mit Partnerin Leonie Wagner aus Mahlwinkel schlug zuerst das Losglück zu und die beiden waren dank eines Freiloses direkt unter den letzten 8. Dort warteten die beiden Riestedterinnen Bellstedt und Fuhlert. Nach 1:2 Rückstand kamen die beiden noch auf einen 2:2. Satzausgleich bevor Sie dann mit 6:11 im Viertelfinale die Segel streichen und sich mit dem 5. Platz zufrieden geben mussten.

Auch am zweiten Turniertag sollten sich die guten Leistungen des Vortages bestätigen.

Katarina, Luzie, Marie, Leonora und Oliver betraten für den TTC Wolmirstedt die Turnierarena. Als ratgebende Begleiter waren

Jacqui, Felix, Lucy und Mario dabei.

In der Konkurrenz der A-Schülerinnen wurde Katarina in Ihrer Gruppe vor schwierige Herausforderungen gestellt. Im ersten Spiel wartete gleich die Zweitplatzierte in der B-Schülerinnen-Altersklasse vom Vortag ? Lia Markl vom SV Alemania Riestedt. Völlig unbeeindruckt von dieser Leistung entwickelte sich ein spannendes und knappes Spiel, welches Katarina im fünften Satz für sich entscheiden konnte. Nach der nun folgenden klaren Niederlage gegen die spätere Zweitplatzierte Pia Gottschalk vom gastgebenden DjKTTV Biederitz konnte sich Katarina noch ihren zweiten Gruppensieg gegen Lena Anhalt vom TTV Barleben sichern. Nun wartete Paula Heidenreich in der ersten KO-Runde. Den schnellen Rückstand von 2 Sätzen verkraftete Katarina recht gut und spielte sich konzentriert und taktisch gut eingestellt zurück ins Spiel. Sätze 3 und 4 gingen nun verdient an sie. Leider war dann im 5. Satz der Kampfeswille bei Paula etwas größer und Katarina musste sich geschlagen geben. Mit dem Turnierverlauf kann Katarina jedoch sehr zufrieden sein. Eine wirklich tolle, konzentrierte und disziplinierte Leistung.

Während sich bei den C-Schülerinnen Marie direkt qualifiziert hatte, konnten sich Leonora und Luzie über zwei Nachrückplätze freuen. Entsprechend motiviert waren unseren 3 Mädels. Schwer waren jedoch die Aufgaben für alle Starterinnen und die Ausgangsposition jeweils klar. Nur als Nummer 4 in ihren jeweiligen Gruppen gesetzt, warteten auf jede 3 nominell stärkere Gegnerinnen.

Leonora verletzte sich im ersten Spiel leicht am Rücken und wurde so etwas aus dem Konzept gebracht. Am Ende reichte es dann leider für keinen Satzerfolg.

Marie konnte in ihrer Gruppe zumindest ein Spiel gewinnen und zeigte in den anderen beiden Spielen ansprechende Leistungen. Auch hier war in der Gruppe leider Endstation.

Luzie überraschte die Konkurrenz in ihrer Gruppe, fuhr zwei Siege ein und musste sich nur Lucy Dutkiewicz geschlagen geben. Das bedeutete den direkten Einzug ins Viertelfinale. Hier unterlag sie dann leider deutlich der späteren Turniersiegerin Samantha Rothe in 3 Sätzen. Trotzdem eine Leistung auf die Luzie stolz sein kann.

Oli, am Vortag noch unglücklich in der Gruppenphase der Schüler B gescheitert, wollte sich den Landesmeistertitel nun in seiner Altersklasse der Schüler C sichern. Die Gruppenphase verlief gewohnt souverän ohne Satzverlust. Und nun folgte der gewohnte Verlauf der vergangenen Turniere. In jeder Runde bis zum Finale wartete ein Spieler des VfB Ottersleben. Zunächst starte Oli mit einem klaren Sieg über Michael Geißler. Im Halbfinale stand Philipp Onnasch bereit und dieser wusste, zu überraschen. Konnte Oli den ersten Satz noch klar gewinnen, sah er sich kurze Zeit später und ziemlich unerwartet einem 2:1 Satzrückstand gegenüber. Der Schock saß tief aber der Kampfes- und Siegeswille waren stärker. So konnte auch dieser Gegner bezwungen werden. Im Finale wartete sein vorheriger Gruppengegner Glen Kulling. Siegesicher begann ein sehr nervöses Spiel und folgerichtig ging der erste Satz verloren. Die nun anstehenden 3 Sätze waren von viel Kampf und Taktik geprägt. Am Ende war Oli der etwas stärkere Spieler und kann sich verdient Landesmeister 2017 nennen.

In den Doppelkonkurrenzen scheiterten die Wolmirstedter Spieler leider jeweils unglücklich eine Runde vor den Medaillenrängen.

In Summe lässt wieder ein erfolgreiches Wochenende für den Wolmirstedter Tischtennisport verbuchen.